

Exemplare meiner Sammlung, auf die unser Staat Pennsylvanien stolz sein könne, nicht fehlen dürfen.

Die jüngste Lerche war ein ♀ zweiter Brut und hatte ebenfalls den gesprenkelten Rücken, nämlich auf dunkelbraunem Grunde kleine gelblichweisse Fleckchen, die sich, wie bei oben theilweise beschriebenen Vogel, über Hinterhals und Oberkopf erstrecken, aber wegen dem dunklen Grunde viel leuchtender hervortreten. Kehle und Bauch sind gelblichweiss, Backen und Ohrgegend dunkelbraun; die Brust ist auf rostbräunlichem Grunde dunkel gefleckt; Schwingen, Deckfedern hell rostbraun gerändert, ebenso die Schwanzfedern, die beiden äusseren jedoch auf beiden Seiten heller gesäumt. Das erste Exemplar, ein ♂ erster Brut, ist durchaus heller gefärbt und hat mehr das Ansehen einer europäischen Feldlerche als einer *A. alpestris*.

Während strenger Winter, bei besonders viel Schnee, haben wir öfters Gelegenheit, unseren Vogel zu erlegen.

## Einige Notizen zur Ornithologie Böhmens. ✓

Von Ph. C. Dalimil W. Vařečka.

*Haliaëtus albicilla* (L.). Ein Stück wurde in Dymokur bei Poděbrad im März 1891 auf der Herrschaft des Grafen Černín geschossen und von Hrn. Mattouš in Pisek ausgestopft. Es befindet sich in den Sammlungen der Forstakademie in Pisek.

*Falco peregrinus* Tunst. Hr. Mathyasko in Pisek präparierte ein bei Sedlic unweit von Pisek den 10. Mai 1891 erlegtes Exemplar.

*Falco aesalon* Tunst. Den 10. Juni 1891 wurde bei Dobeč unweit von Pisek ein ♂ juv. erlegt und von Hrn. Mathyasko ausgestopft.

✓ *Milvus milvus* (L.). Im Sommer 1890 wurde eine Gabelweihe bei Lhenitz unweit von Netolitz<sup>†</sup> geschossen, die Hr. V. Kozák, Lehrer in Netolitz, zur Präparierung erhielt.

*Circus cyaneus* (L.). Hr. Mathyasko bekam einen den 20. Mai 1890 bei Vodák unweit von Pisek erlegten jungen Vogel, den er für seine Sammlung ausstopfte.

✓ *Circus macrurus* (Gm.) Auf der Herrschaft Frauenberg

wurde 1889 ein Stück geschossen, das sich in der Sammlung des Hrn. J. U. Dr. Kudra in Nedolitz befindet.

*Pishorina scops* (L.). Das vierte mit Sicherheit in Böhmen beobachtete und geschossene Stück, ein ♂, stammt von Warnsdorf bei Reichenberg (Sommer 1890.) Diese Seltenheit für unsere Ornis befindet sich in der Sammlung des k. k. böhmischen Gymnasiums (Korngasse) in Prag.

*Strix flammea* L. Ein im October 1890 bei Tourow unweit Bavorov erlegtes Exemplar steht in der Schulsammlung daselbst. Im Jahre 1891 nistete diese Eule im Kirchenthurme in Blsko bei Bavorov.

### Masse der erlegten Raubvögel.

Namen.	Totallänge.	Flugweite.	Flügelänge.	Schwanzlänge.	Länge des mittleren Fingers mit Kralle.	Länge der Kralle.	Länge des Hinterfingers mit Kralle.	Länge der Kralle.	Schnabellänge.	Schnabelhöhe.	Ohrenlänge.
<i>Haliaëtus albicilla</i> L.	87 cm.	215 cm.	57 cm.	30 cm.	20 cm.	3 cm.	8 cm.	4·5 cm.	8·8 cm.	4·5 cm.	—
<i>Falco peregrinus</i> Tunst.	58 cm.	—	38 cm.	18 cm.	6 cm.	2·5 cm.	4·5 cm.	2·5 cm.	4 cm.	2 cm.	—
<i>Falco aesalon</i> Tunst.	32 cm.	—	20 cm.	12·5 cm.	4 cm.	1 cm.	2 cm.	1 cm.	2·5 cm.	1 cm.	—
<i>Milvus milvus</i> (L.).	62 cm.	—	50 cm.	31·5 cm.	7 cm.	2 cm.	5 cm.	2·5 cm.	6·5 cm.	2·5 cm.	—
<i>Circus cyaneus</i> (L.).	46 cm.	—	38 cm.	27·5 cm.	6 cm.	2·4 cm.	4 cm.	2·3 cm.	4 cm.	1·5 cm.	—
<i>Circus macrurus</i> (Gm.)	46 cm.	—	40 cm.	16 cm.	4·8 cm.	2 cm.	—	—	3·5 cm.	1·5 cm.	—
<i>Pishorina scops</i> (L.)	14·5 cm.	—	11·5 cm.	5 cm.	1·8 cm.	0·6 cm.	0·7 cm.	0·3 cm.	1 cm.	1 cm.	1·2 cm.
<i>Strix flammea</i> L.	35 cm.	—	27 cm.	10·5 cm.	5 cm.	2·5 cm.	3·5 cm.	2 cm.	4·5 cm.	1·5 cm.	—

*Cinclus aquaticus* Bechst. Bei Netolitz im Winter 1889 geschossen und in der Sammlung der dortigen Bürgerschule aufgestellt.

*Bombycilla garrula* (L.). Trat in grösserer Menge im November 1890 in Gesellschaft von Krametsvögeln bei Lhenic unweit von Netolitz auf. Mehrere davon wurden erbeutet und für die Schule in Netolitz ausgestopft.

*Motacilla melanope* Pall. Wurde den 30. November 1890, bei der Podskaler Mühle in Pisek erlegt und für die Sammlung des Gymnasiums (Korngasse) in Prag präpariert.

*Anthus spipoletta* (L.). Gefangen den 13. Januar 1891 bei dem Flusse Otava in Pisek. Befindet sich jetzt in der Sammlung des vorerwähnten Gymnasiums.

*Calcarius nivalis* (L.). Hr. Forstadjunct Friedrich Hessler schoss bei Pisek anfangs Februar 1891 ein ♂. Dasselbe gelangte in die Sammlung des böhmischen Museums in Prag.

*Coracias garrula* L. Dieser schöne, bei uns seltene Vogel wurde im September 1890 bei Čížová<sup>H</sup> erbeutet. Bei Pisek wurde er ausnahmsweise auch nistend beobachtet. Im Jahre 1889 erlegte der Forstadjunct Trmal Ritter v. Toušic ein Exemplar im Walde bei der Einöde Honziček bei Pisek. Dieses Exemplar scheint dort ausgebrütet worden zu sein, da die Schwungfedern an der Wurzel noch Blutkiele hatten. Es war ein zwar schon flüggeltes, aber noch schwaches Junges. Derselbe Herr schoss in demselben Jahre (im August) ein ♂ ad. Bei Pisek beobachtet man die Mandelkrähe Ende April oder anfangs Mai. Sie zieht im September ab.

*Oediconemus oediconemus* (L.). Ein auf dem Herbstzuge 1890 bei Smichov (Vorstadt Prag's) geschossenes ♂ ad. befindet sich in der Sammlung des M. U. Dr. Hořice in Prag. Im Piseker Kreise erscheint der Triel selten und zwar in einzelnen Exemplaren auf dem Frühjahrs- und Herbstzuge. Zuletzt wurde er im September 1887 von Hrn. Reviermeister Kopenc bei Křenovitz beobachtet und erlegt.

✓ *Numenius arcuatus* (L.). Ein Exemplar wurde am Herbstzuge 1889 bei Podeřišť unweit Netolitz erlegt. Ebendasselbst nistete die Art im Jahre 1890. Jenes Stück steht in der Sammlung der Bürgerschule in Netolitz.

✓ *Ciconia nigra* (L.). Ein bei Lhenitz unweit von Netolitz am Frühjahrszuge 1891 erbeutetes Exemplar befindet sich in der Sammlung des Hrn. Directors Štětka in Netolitz. Im Piseker Kreise erscheint der schwarze Storch sehr selten auf dem Frühjahrs- und Herbstzuge. Bis jetzt ist mir nur ein im Jahre 1879 bei Pisek erlegtes Stück bekannt, das die dortige k. k. Oberrealschule besitzt.

*Cygnus cygnus* (L.). Wurde bei Skočic unweit von Voduan

den 7. December 1890 geschossen. Jetzt steht er in der Sammlung der Skočicer Schule.

*Fuligula nyroca* (Güldenst.). In der Sammlung des Hrn. Dr. Kudrna in Netolitz befindet sich ein dort 1889 erlegtes Exemplar. Im Piseker Kreise kommt sie im März an und zieht im October weg. 1891 nistete sie bei Krč unweit Protiwin (Kreis Pisek).

*Mergus merganser* L. Die Sammlung der Oberrealschule in Pisek besitzt ein im Winter 1890 bei genannter Stadt erlegtes ♂ ad. Bei den Fischlöchern im Eise wurde der Vogel mehreremals beobachtet, so bei Kestřau (1870), Albrechtic (1877), Humňan (1889) u. m. a. O.

*Mergus albellus* L. Im Winter 1891 erbeutete Hr. Apotheker Kalsar ein Stück bei Pilsen. Im Piseker Kreise erscheint er im Winter von Norden her sehr selten. Beobachtet und geschossen wurde er schon einigemale, so im Jahre 1885 bei Pisek, 1880 am Flusse Blanice bei Heřmaň unweit Pisek. 1883 am Otava Flusse bei Pisek (♀), 1875 bei Tálín unweit Protiwin (ad. ♂) und 1887 bei Zvikov (Klingenberg unweit Pisek) ♀ und ♂.

Prag, den 14. Juli 1891.

## Der Zwergfliegenschnäpper (*Musicapa parva* Bechst.) im Wiener Prater.

Von Ernst Perzina.

Am 10. August l. J. bemerkte ich an meinen gefangenen Zwergfliegenschnäppern, welche in ihren Käfigen längs einer der Veranden des dem I. österr.-ungar. Geflügelzuchtvereine gehörigen Gebäudes im Wiener Prater hiengen, ein starkes Erregtsein. Besonders ein altes Weibchen, welches ich seit etwa zwei Jahren pflege, war auffallend unruhig, hüpfte fortwährend von einem Springholze zum andern, wippte mit dem Schwanze und lockte zeitweilig, aber nicht nur mit jenem kurzen „Zerr“, das die Gefangenen dieser Art sonst erschallen lassen, wenn sie einen ihnen auffälligen Vorgang bemerken, sondern auch mit jenem Pfliffe, welcher dem der Nachtigall so ähnlich ist.

Ich wunderte mich noch darüber, was den sonst so gleich-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Varecka Dalimil Vladislav

Artikel/Article: [Einige Notizen zur Ornithologie Böhmens. 235-238](#)